



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz

Berufsbildung DIE GRÜNEN 14

Die landwirtschaftlichen Berufe:

REVIERJÄGER/-IN



Revierjagd heute -

Die Jagd ist einer der ältesten Berufe der Welt.

Der Arbeitsplatz von Revierjäger/-in ist vorwiegend die freie Natur. Sie bewirtschaften Jagdreviere und führen Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes durch. Im Rahmen einer tierschutzgerechten Jagdausübung organisieren sie den Jagdbetrieb, bereiten Einzel- und Gemeinschaftsjagden vor und führen Jagdgäste. Außerdem verwerten und vermarkten sie das anfallende Wild. Führungen und Veranstaltungen gehören ebenso zum Tätigkeitsprofil wie die Zusammenarbeit mit Verbänden und Interessengemeinschaften.



1. Was lernt man als Revierjäger/-in?

- Arbeitsabläufe im Betrieb planen, durchführen und kontrollieren
- Jagden planen und vorzubereiten
- Bewirtschaftung von Wildbeständen und die Wildverwertung
- Wildschäden an Feldern und im Wald zu verhindern
- natürliche Lebensräume erhalten, schützen und entwickeln
- Gestaltung von Jagdrevieren und den Bau von Jagdeinrichtungen
- Handhabung von Jagdwaffen und Jagdgeräten



- Halten und Führen von Jagdhunden
- die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten

2. Für wen ist der Beruf geeignet?

Bewerber sollten sich für Jagd und Natur interessieren, körperlich fit sein und gerne im Freien arbeiten. Sie sollten selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten.

Durch ein Praktikum vor der Ausbildung können Sie feststellen, ob der Beruf der richtige für Sie ist.

3. Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung erfolgt in der Regel in drei Jahren. Das erste Ausbildungsjahr findet in Form einer bundesweiten Fachschulklasse in der Berufsschule in Northeim/Niedersachsen statt. Der Unterricht wird ergänzt durch Praktika in Ausbildungsbetrieben. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr findet die praktische Ausbildung in anerkannten Ausbildungsbetrieben statt.

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung **"Revierjäger/-in"**.



4. Welche Fortbildungsmöglichkeiten habe ich als Revierjäger/-in?

- Revierjagdmeister/-in
- Staatlich geprüfte/-r Natur- und Landschaftspfleger/-in
- Techniker/-in im Bereich Umweltschutz
- Fachhochschul- und Hochschulstudium "Forstwirtschaft"



5. Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigung finden Berufsjäger ergeben sich in großen Pacht- und Eigenjagdrevieren, in Lehr- und Versuchsrevieren z.B. bei Landesjagdverbänden und Hegegemeinschaften, in Schutzgebieten und bei Behörden sowie anderen Verbänden.

6. Wer hilft mir weiter? An wen kann ich mich wenden?

Für Fragen zur Ausbildung **Revierjäger/-in** stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater/-innen gerne zur Verfügung:

- **Dr. Jürgen Becker**, Koblenz
Tel.: 0261 / 91593 232
e-mail: juergen.becker@lwk-rlp.de



Einen Überblick, über die derzeit freien Ausbildungsplätze, erhalten Sie in unserer Ausbildungsplatzbörse unter

www.gruener-beruf.de



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz

Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 / 793 0, Telefax: 0671 / 793 1199
e-mail: info@lwk-rlp.de

www.lwk-rlp.de